

EINLADUNG

„Monika Hauser - Ein Porträt“

Filmabend und Gespräch im Rahmen des
Internationalen Tags gegen Gewalt an Frauen

Mittwoch, 27.11.2019, 18:00 Uhr

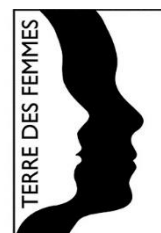
Kommunales Kino Pforzheim, Schlossberg 20

Veranstalterinnen: Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pforzheim und
Kommunales Kino Pforzheim unter Beteiligung von
Amnesty International, Ortsgruppe Pforzheim
Terre des Femmes, Städtegruppe Pforzheim Enzkreis

Filmpatinnen: Zonta Club Pforzheim und Soroptimist Club Pforzheim
Enzkreis

Filmgespräch mit: Heidi Baumann, Präsidium medica mondiale

Kartenreservierung über das Kommunale Kino:
www.koki-pf.de oder Reservierungstelefon (0 72 31) 566 1977





FSK ab 12 freigegeben

Die gebürtige Schweizerin Monika Hauser ist eine Gynäkologin und Frauenrechtlerin, die in den 1990er Jahren die Frauenrechtsorganisation „medica mondiale“ gründete. Das Ziel der Organisation ist es, kriegstraumatisierten Frauen rund um den Globus medizinische und psychologische Hilfe zu leisten.

Für ihren Dokumentarfilm begleiteten die beiden Filmemacherinnen Edith Eisenstecken und Evi Oberkofler die Ärztin, die u. a. mit dem Right Livelihood Award 2008 (sogenannter Alternativer Nobelpreis) und der Paracelsus-Medaille der deutschen Ärzteschaft 2017 ausgezeichnet wurde, bei der Arbeit für ihr Hilfsprojekt. Diese führt sie häufig in Kriegs- und Krisengebiete wie Uganda, Afghanistan, Kosovo und Liberia, wo viele Frauen vor allem durch sexuelle Gewalt als Mittel der Kriegsführung schwer traumatisiert sind.

DE 2016 | Regie, Buch & Montage Evi Oberkofler & Edith Eisenstecken | ab 12 Jahren | 82 Minuten